

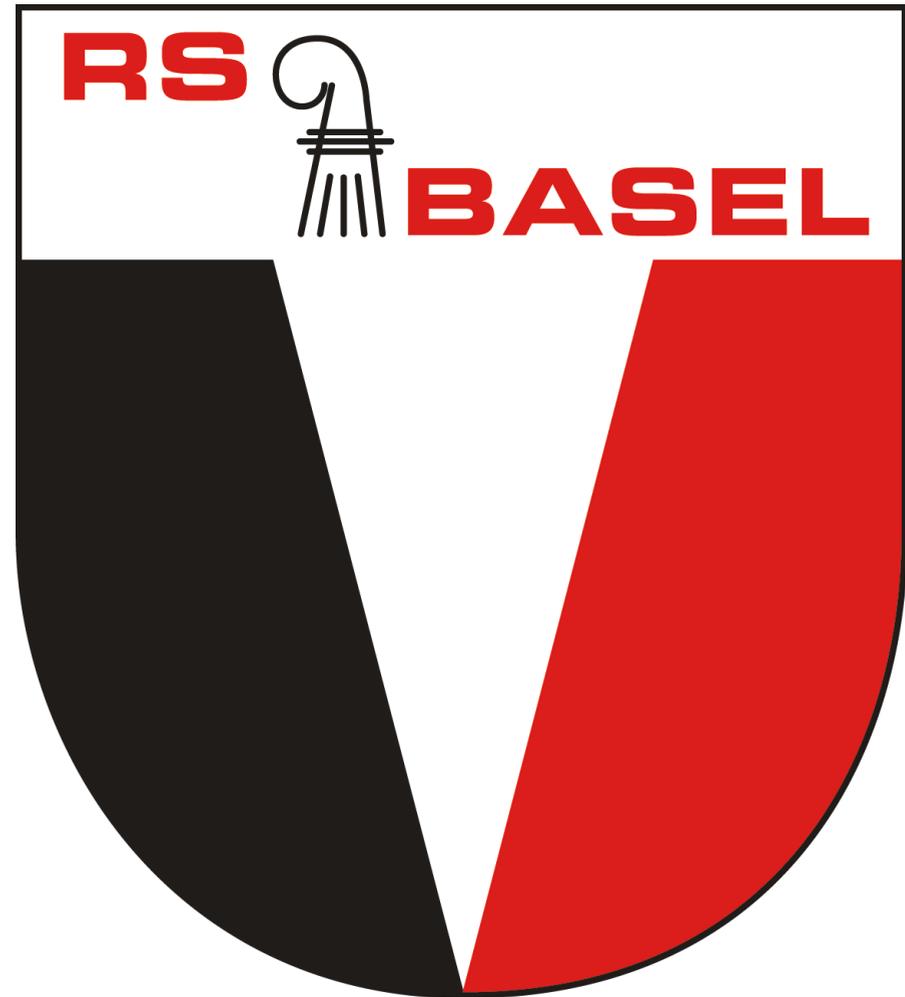
P.P

4005 Basel

Retouren an:
Dominique Frei
Starenstrasse 8
4103 Bottmingen

Dr Rollschueh

Offizielles Vereinsorgan des Rollschuh-Sport-Basel



Inserat Lüdin

Dezember 2013

4. Ausgabe



BAUEN FÜR MORGEN

Hochbau | Tiefbau | Umbau

Frutiger AG Basel
Schneckelerstrasse 22
4414 Füllinsdorf
Tel.061 906 50 50
basel@frutiger.com
www.frutiger.com

Der Präsident sagt.....

Um meiner Zufriedenheit bzw. meinem Stolz Ausdruck zu geben, bediene ich mich ausnahmsweise einmal mit Auszügen von WIKIPEDIA, damit meinem Bewusstsein genüge getragen wird, was da in der Rollschuhhalle Morgarten abging!!!

WIKIPEDIA: „**Stolz** [prächtigt, stattlich] ist unter anderem das Gefühl einer großen Zufriedenheit mit sich selbst, oder der Hochachtung gegenüber einer anderen Person, sei es in ihrem Zusammenhang mit einem hoch geachteten bzw. verehrten „Ganzen“ oder ganz einfach mit dem in meinem Fall des „RSB-MÄRLI-OK's“.

Der Stolz ist die Freude, die der Gewissheit entspringt, etwas Besonderes, Anerkennenswertes oder Zukunftsträchtiges erlebt zu haben, daran mitzuwirken oder es zu verkörpern.

Ebenso wie bei Ärger, Furcht, Traurigkeit, Überraschung und Freude handelt es sich beim Stolz um eine elementare Emotion, die angeboren und nicht anerzogen ist. Die Gemütsbewegung wird durch eindeutige, in allen menschlichen Kulturen gleichartige Gesten und Gebärden (aufrechte Körperhaltung, zurückgelegter Kopf, Arme vom Körper gestreckt) ausgedrückt und wird daher universell erkannt“. *ENDE WIKIPEDIA*

M-EI
Elektrotechnik

Danke die Energie sicher fliesst.
Vom Strom bis zum Internetanschluss planen und führen wir für Sie alle Elektroarbeiten aus.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter Tel 061 415 45 79.

© 2013 M-EI
Alle Rechte vorbehalten. M-EI Elektro AG, Postfach 401, 4100 Allschwil, www.m-ei.ch

PEYER
PAPETERIE
Nachf. Rickli & Co.

**Bürobedarf
Bastelwaren
Geschenkartikel**

Baslerstrasse 310 / Lindenplatz
4123 Allschwil

T: 061 481 62 11 | F: 061 481 62 37
www.pap-peyer.ch
info@pap-peyer.ch

DER Ameisenhaufen ist erbaut und nicht zu knapp. Die Königin hat es verstanden, mit all ihren fleissigen Ameisen einen Traum von Märchen auf den Hallenboden zu zaubern bzw. zu rollen. Einmal mehr wurde mir bewusst, wie begeisterungsfähig Kinder und kindergebliebene in jedem Alter sein können. Mit einer Randsportart ist es dem OK gelungen, einen leichten Vorgeschmack von Weihnachten zu vermitteln. Kinderaugen glänzten, Eltern vergossen die eine oder andere Träne. Der JÖÖ- und AHH-Effekt war riesig.....ebenfalls die unsagbare Freude !!!

Freude vermitteln ist eine wunderschöne und eigentlich eine ganz einfache Sache, wenn man jeden das machen lässt was er besonders gerne macht und kann, oder...man nehme eine ganze Familie, begeistere diese für eine nicht alltägliche Sportart, überzeuge die Eltern, dass die Kinder unbedingt am nächsten „Märli“ wieder mitmachen wollen und binde vorallem auch die Eltern mit ein!! Das hat das Märli-OK bravurös gemeistert!

Der grosse Dank und die Anerkennung, im Bestreben eine wunderbare Inszenierung auf die Bühne zu zaubern, gebührt euch allen und eben AUCH den vielen Eltern die wirklich begeistert dabei waren!

Das erste „Märli“ als RSB-Präsident mit zu erleben war etwas ganz besonderes und eben, ich bin ganz, ganz fest stolz auf die RSB-Familie. Unser aller Auftrag ist es nun diesen Stolz und diese Freude in die Zukunft mit zunehmen. Auch vorleben ist nicht verboten.

Ach ja, das hätte ich fast vergessen. Da wäre noch das ominöse Haar in der Suppe.

Mark Twain (1835-1910) hat einmal gesagt: „Schade, dass die Weltverbesserer nie bei sich anfangen.“

In diesem Sinne, geschätzte RSB-Familie, wünsche ich euch allen wunderbare Festtage und einen „freudigen“ Rutsch ins 2014.

Es grüsst euch alle ein stolzer, zufriedener Präsident vom Rollschuh-Sport Basel/RSB

Rolf Jeger



Treuhand für Senioren Henseler AG

SICHERHEIT IM ALTER Die Erfahrung zeigt – für viele Senioren und Seniorinnen wird die Abwicklung ihrer finanziellen und administrativen Angelegenheiten zur Last.

WIR BIETEN IHNEN Fachlich kompetente Bearbeitung Ihrer Fragen aufgrund langjähriger Erfahrung

**Zahlungsverkehr
Steuererklärung
Liegenschaften
Vermögensverwaltung
Besuchsdienst
Beratung
Nachlassregelung
Wohnsituation**

SIND SIE INTERESSIERT? Treuhand für Senioren Henseler AG
Mathilde Paravicini-Strasse 9
Postfach
4020 Basel
Tel. 061 311 20 00
Fax. 061 311 28 80
E-Mail henselerag@bluewin.ch

Mitglied des Schweiz. Treuhänderverbandes STV/USF

Termine Kunstlauf 2014

	Datum	Veranstaltung	Ort
Jan.	04.01.14	Neujahrsessen	Basel
Jan.	25.01.-26.01.14	Kadertraining	Freiburg im Br.
Feb.	19.02.14	GV	Allschwil
April	06.04.14	Kadertraining	Zürich
April	06.04.14	Nachwuchstraining	Basel
Mai	02.05.-04.05.14	Städte-Cuo	Basel
Mai	10.05.-11.05.14	Swiss-Cup	Zürich
Mai	14.05.-17.05.14	Deutschlandpokal	Freiburg im Br.
Mai	31.05.-01.06.14	Nat. Kürwettkampf	Buttikon
Juni.	15.06.14	Kadertraining/Test	Zürich
Juni	21.06.-22.06.14	Schweizermeistersch.	Basel
Juli	04.07.-06.07.14	Prestige d'Issy	Paris
Aug.	18.08.-23.08.14	Cadets/Jugend EM	Slowenien
Sep.	01.09.-06.09.14	Junioren/Senioren EM	Italien
Seo.	13.oder 14.09.14	ZH Stadtmeisterschaft	Zürich
Sep.	28.09.-12.10.14	Junioren/Senioren WM	Spanien
Okt.	23.10.-25.10.14	Interland-Cup	Holland
Nov.	09.11.14	Nachwuchskürwettkam.	Seuzach



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Alex Ebi, Generalagent

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Basel

Münchensteinerstrasse 41, 4052 Basel
T 058 280 36 60, M 076 386 11 11
alexander.ebi@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia



Inspirierend
für herausragende
Leistungen.



gruner.ch

Innovativ für
die Welt von morgen.

150 Jahre



Gruner AG Ingenieure und Planer
Gellertstrasse 55, CH-4020 Basel, T +41 61 317 61 61
mail@gruner.ch, www.gruner.ch

gruner >



BAUEN FÜR MORGEN

Hochbau | Tiefbau | Umbau

Frutiger AG Basel
Schneckelerstrasse 22
4414 Füllinsdorf
Tel.061 906 50 50
basel@frutiger.com
www.frutiger.com

Nachwuchskürwettkampf am 27. Oktober 2013 in Seuzach

Bereits früh am Morgen mussten wir alle aufbrechen, damit wir rechtzeitig in Seuzach anwesend waren. Wir als RSB-Club, hatten bereits von 8.30- 9.00 Uhr Training, und da wir eine sehr grosse Truppe waren, wimmelte es nur so auf der Bahn. Nach dem Training haben sich die Kleinsten von uns schon für ihren Wettkampf bereit gemacht. Es ging alles recht zügig voran. Für die Grösseren dauerte es jedoch noch ein Weilchen bis zu ihrem Einsatz. Die Kategorie Espoirs hatte erst um 16.30 Uhr ihren Wettkampf. In der Zwischenzeit hatten wir genug Zeit um zu lernen und unsere jüngeren Läufer und Läuferinnen tatkräftig zu unterstützen. Allysa, Jonas, Kyara, Luana, Luisa, Ladina und Sinah hatten dieses Jahr ihren 1. Wettkampf und bestritten diesen sehr gut. Ich hoffe es hat ihnen Spass gemacht. Nach einer erholsamen Mittagspause für unsere Trainierinnen Evelyn und Tabea, fuhren wir mit dem Wettkampf weiter. Als schlussendlich dann auch wir unsere Küren gefahren hatten, konnte die Siegerehrung endlich beginnen. Es war ein spannender Wettkampf. Alle konnten mehr oder weniger zufrieden sein mit ihrer Leistung. Ich konnte sehr viel von diesem Wettkampf profitieren, denn wir konnten an diesem Wettkampf ohne grossen Druck und einfach mit Spass unsere Küren das letzte Mal für die Saison 2013 zeigen. Auch konnte ich viel vom Zuschauen lernen. So ging wieder einmal ein wunderschöner Wettkampftag zur Neige und wir fuhren alle glücklich und müde nach Hause. Vor dem Aufbruch schrien wir alle zusammen noch den RSB- Rap, der darf an keinem Wettkampf fehlen. Danke Evelyn und Tabea, dass Ihr uns an diesem Wettkampf einmal mehr so gut unterstützt habt!

Anna Burkhard





GRAPHAX
DOCUMENT SOLUTIONS

KONICA MINOLTA

Wir bringen
so manches
ins Rollen!



Graphax AG • Riedstrasse 10 • 8953 Dietikon • www.graphax.ch

ARTEMYR

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Polsteratelier
- Vorhänge
- Bettwaren

Arlesheimerstrasse 16
4053 Basel
061 272 78 23
www.artemyr.ch

SCHWARZ + PARTNER AG

Ein Unternehmen der EBM-Gruppe



Planung
Praxisbezogene Elektroplanung und Kundenberatung



Installation
Professionelle Elektroinstallationen



Kommunikation
Modernste Kommunikationslösungen



Telecenter
Kompetente Verkaufsberatung

Hauptsitz:
telecom-center Basel:

Seewenweg 3 / CH – 4153 Reinach / Tel. 061 711 0 777
Tellstrasse 1 / CH – 4053 Basel / Tel. 061 361 88 80

tutti.ch



Rollschuhe und mehr

Gratis kaufen und verkaufen!

Leserwettbewerb zum Programmheft vom Märli

Zum ersten Mal führen wir im Programmheft vom Märli einen Leserwettbewerb durch. Die Wettbewerbsfrage passt natürlich haargenau zu unserer Aufführung von Schneewittchen:

**Spieglein, Spieglein an der Wand,
wer ist die Schönste im ganzen Land?**



Aber wir suchen nicht die Schönste unserer Läuferinnen und auch nicht die Schönste unserer Zuschauerinnen, sondern wir fragen

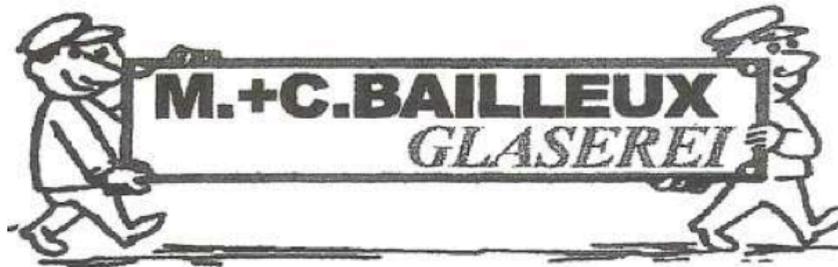
nach dem schönsten Inserat im Programmheft!

Blättere das Heft nochmals durch und wähle deinen Favoriten. Welches Inserat ist das Schönste, das Originellste oder einfach das, welches dir am besten gefällt?

Unter allen Einsendungen, egal wie viele Stimmen deine Wahl hat, verlosen wir **3 x 2 Freikarten für das Märli im nächsten Jahr.**

Senden Sie die Lösung an marc.arnold@intergga.ch oder an Marc Arnold, Bleicherweg 8, 4102 Binningen

Die Gewinner werden im Rollschueh1 /2014 bekannt gegeben. Viel Spass dabei und viel Glück!



• *Express-Reparaturen* • *Spiegel* • *Isoliergläser* • *Glasdächer...*
 Hegenheimerstr.33 Tel 061/481 48 60
 CH-4123 Allschwil Fax: 061/481 46 60

www.mc-bailleux.ch



René Baumgartner

www.baumgartner-reisen.ch

Stellenring 60
 Eingang
 Bachlettenstrasse
 4051 Basel

Tel. 061 283 33 30
 Fax 061 283 33 32

baumgartner_reisen@bluewin.ch

WM Taipeh 2013

Donnerstag, 07.11.2013:

Heute ging das Abenteuer Weltmeisterschaft 2013 los. Ich machte mich früh schon auf den Weg mit dem Zug nach Zürich. Dort traf ich auf Fabienne, Gaby, Prisca und Ernst. Wir checkten gemeinsam ein und so verabschiedeten wir uns von Ernst der auf die Hunde und das Haus aufpasst.

Freitag, 08.11.2013:

Der Flug war anstrengend, da es ein Tag Flug war so, dass wir nicht richtig schlafen konnten. Am nächsten Morgen, nachdem wir einmal umgestiegen sind, kamen wir um 10:00 Uhr in Taipeh an wo wir vom Veranstalter abgeholt wurden und uns ins Hotel brachten. Weil wir erst um 15:00 Uhr das Zimmer beziehen konnten, gingen wir die Halle besichtigen und ein Teil der Kurzküren schauen. Wir waren am Abend so müde, dass wir den Tag früh abgeschlossen haben und zu Bett gingen.

Samstag, 09.11.2013:

Heute hatten wir noch Galgenfrist. Weil wir noch frei hatten, gingen wir ein bisschen laufen und shoppen. Bevor wir in die Halle gingen um die Damen und Herren zu schauen, gingen wir etwas kleines Essen im IKEA. Die Damen und Herren waren super und die Eine oder der Andere waren richtig top und so genossen wir unseren freien Tag, bevor es wieder hiess: Ab ins Bett, denn Morgen hatten wir ja schon sehr früh Training.



Sonntag, 10.11.2013:

7:15 Uhr und die Senioren Damen, die Pflicht laufen standen auf der Bahn um zu Trainieren. Das erste Training lief bei Fabienne nicht nach Wunsch, sie versteifte sich aber nicht auf dieses Training und wartete das zweite ab. Bei mir ging es recht gut und dies gab mir eine gewisse Sicherheit für das zweite Training. Zwischendurch hatte Fabienne noch das erste Kürtraining. Wir hatten nicht viel Zeit um etwas zu unternehmen, da wir am Abend unser zweites Pflichttraining hatten. Fabienne war nach diesem Training immer noch nicht ganz zufrieden, weil sie weiss, dass sie das eigentlich besser kann. Bei mir lief es recht gut und war zufrieden. Am Abend konnten wir etwas richtiges Essen und da Fabienne Geburtstag hatte, gab es für sie eine kleine Dessert-Überraschung. Sie freute sich riesig, dass wir das für sie bestellt hatten. So ging ein anstrengender und langer Trainingstag zu Ende.

Montag, 11.11.2013:

Heute ging es wieder früh los. Die ersten zwei Figuren standen am Morgen auf dem Programm. Punkt 07:15 Uhr ging es los und die Nervosität stieg. Fabienne startete als 18. und ich als 10. Läuferin. Der erste Bogen war die Wende. Ich war sehr zufrieden mit dieser Figur. Die Doppeldreier war zwar im Training ein wenig ruhiger, aber wenn man es als Ganzes Betrachtet, war es eine solide Leistung. Wir gingen danach ins Hotel um uns ein bisschen auszuruhen. Wir hatten nicht viel Zeit, denn um 13:30 Uhr kamen die Figuren 3 und 4 dran. Für mich kam meine Lieblingsschlinge, die auch nach Wunsch lief. Der letzte Bogen, die Gegendreier, liefen nicht ganz nach Wunsch, wodurch ich ein, zwei Plätze verlor. Im Grossen und Ganzen bin ich aber sehr zufrieden mit meiner Leistung und belegte am Schluss den 16. Rang. Nachdem der Wettkampf und die Awards fertig waren, stand die Eröffnungszereemonie auf dem Programm. Als Abschluss von diesem Abend, gingen wir gemeinsam ins Steakhouse essen.



U. Stauffer
Dance Shop
 Ihr Fachgeschäft für
 Rollschuh-, Eislauf-, Gymnastik-, Ballett- und Tanzbekleidung

BS Dance Shop GmbH

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen	Theaterpassage 7
Di, Mi, Fr:	10.00 - 18.30 Uhr	CH - 4051 BASEL
Donnerstag:	14.00 - 18.30 Uhr	Telefon+Fax: 061 272 04 55
Samstag:	10.00 - 17.00 Uhr	

Verkauf von Neuwagen und Occasionen
 Reparaturen aller Marken
 Carrosserie-Arbeiten
 Pneu Service

GARAGE H.P. WERDENBERG
 Giornicostrasse 1
 4053 Basel
 Tel. +41 61 331 42 42
 Fax. +41 61 331 89 66



Dienstag, 12.11.2013:

Der Tag des Ausschlafens stand heute auf dem Programm. Weil Fabienne die Startnummer 21 hat, hatte sie erst um 13:00 Uhr Training so, dass wir am Morgen noch etwas unternehmen konnten. Nach dem Training, dass relativ gut verlief, schauten wir noch den Männern beim Training zu. Weil noch ein bisschen Zeit übrig blieb konnten wir noch ein bisschen die Stadt anschauen, bevor wir wieder in die Halle gingen um den Paaren zuzusehen. Die meisten waren sehr gut und spannend.

Mittwoch, 13.11.2013:

Der Tag der Wahrheit für Fabienne. Heute standen die Kurzküren auf dem Programm. Am Morgen gab es noch ein Kurkürtraining für die Damen, das um 07:15 Uhr losging. Das Training verlief soweit recht gut, so dass sie mit einem guten Gewissen wieder ins Hotel gehen konnte um sich vorbereiten zu gehen. Dann ging es wieder in die Halle so, dass wir alle Frauen schauen konnten. Dann war für Fabienne die Zeit gekommen. Es lief relativ gut, ausser, dass sie ein bisschen Zweifel hatte vor dem Dreifachlutz, so dass sie diesen nicht ganz sauber gestanden hat. Es war sonst eine gute Kurzkür für die sie auch mit dem hervorragenden 7. Platz belohnt wurde. Nach dem Kurzprogramm wusste man, dass es ein harter Kampf zwischen der Führenden Debora Sbei und der Zweiten Christina Trani gab. Weil Fabienne unter die ersten 10 Läuferinnen kam, gingen wir heute auf den Nachmarkt. Wir freuten uns riesig darauf und es machte uns richtig Spass.



Paradies Allschwil **MIGROS**
 Mo.–Fr. 8.00–20.00, Sa. 8.00–18.00 Uhr, Spitzwaldstr. 215, Allschwil

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • MULDEN

061 711 38 38 • jost-transport.ch

Schachenmann

**ELEKTROINSTALLATIONEN,
TELEFONANLAGEN, EDV-INSTALLATIONEN,
BERATUNG, PLANUNG UND SERVICE**

Schachenmann + Co. AG
Hochbergerstrasse 60 B
4019 Basel

Telefon 061 699 22 33
www.schachenmann.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

Donnerstag, 14.11.2013:

Heute konnten wir wieder einmal ausschlafen. Wir genossen das Morgenessen und machten uns danach auf den Weg um den Taipei Tower 101 (Der so heisst, weil er 101 Stockwerke hat) der 2004 erbaut wurde anzuschauen. Ich fand es sehr spannend und der Ausblick war Genial. Was wir nicht wussten, war, dass es im Turm einen so genannten Tilgependel gab. Der aus Stahl bestehende Kugel aus einzelnen Scheiben. Weil Taipeh eine Erdbebenregion ist wurde diese Kugel eingebaut, um die Schwingungen zu reduzieren. Ein bisschen Geschichte dürfte nie schaden. Da die Zeit noch reichte, gingen wir ans andere Ende der Stadt um einen schönen Tempel anzuschauen. Es war wirklich schön und wir hatten ein riesen Glück mit dem Wetter. Dann machten wir uns auf den Rückweg, da die Frauen (ausgenommen die Besten 10) die Küren hatten. Bei den Männern gab es keiner, der wirklich schlecht war. Die waren richtig super und schlussendlich führte der Brasilianer Gustavo Casado verdient vor dem Italiener Andrea Giroto. Auch bei den Männern wusste man schnell, dass diese zwei Herren es unter sich ausmachten, da der drittplatzierte schon zu weit weg war. Die kleinen Showgruppen standen heute auch auf dem Programm. Nach diesen Gruppen war dann auch wieder Zeit um ins Bett zu gehen, da es am nächsten Tag wieder früh losging.



Freitag, 15.11.2013:

Fabienne hatte heute schon um 07:15 Uhr Training. Leider lief dieses Training nicht nach Wunsch. Sie hatte am Anfang rechte Probleme. Zum Schluss war es dann aber doch noch relativ gut. Sie ging dann ins Hotel um sich auszuruhen. In dieser Zeit machten sich Gaby und ich auf den Weg um ein bisschen rumzulaufen und zu plaudern. Die Zeit verging wie im Fluge so, dass wir bald wieder in die Halle gingen um die Besten 10 Frauen, alle Männer und die grossen Gruppen anzuschauen. Fabienne war als 3. an der Reihe, so dass sie noch ein bisschen verschnaufen konnte. Es lief ihr nicht ganz nach Wunsch und verlor leider einen Platz. Dann kam es zum Duell zwischen den beiden Italienerinnen. Debora Sbei konnte nicht zeigen was sie konnte, so dass nun Christina Trani die Chance ihres Lebens hatte und diese auch nützte. Sie gewann verdient zum ersten Mal die Weltmeisterschaft vor Debora Sbei. Bei den Herren gab es ein ähnliches Duell. Der Brasilianer Gustavo Casado legte mit einer perfekten Kür vor. Der Italiener stand nun unter Druck. Er musste eine perfekte Kür laufen, dass er an den Brasilianer ran kam. Demnach war nicht so und er enttäuschte mit einer nicht gut gelaufenen Kür so, dass der Brasilianer auch das erste Mal an einer Weltmeisterschaft gewann. Die grossen Showgruppen waren grandios. Es gab viel zu schauen und zu bestaunen. Zum Schluss war noch die obligatorische Schlusszeremonie, die ein bisschen Chaotisch war. Gleich im Anschluss wurde auf der Bahn mit den Rollschuhen an den Füssen gefeiert und getanzt. Es war ein schöner Abschluss nach einer tollen Weltmeisterschaft.

**Samstag, 16.11.2013**

Pünktlich um 05:00 Uhr wurden wir vom Hotel abgeholt und an den Flughafen gefahren. Es ging mit dem Flugzeug direkt nach Bangkok. Nach fast vier Stunden Flug wurden wir auch dort abgeholt. Dann liefen wir in ein gigantisch grosses Shoppingcenter. Es war in drei Teile geteilt. Ein billiger, ein mittlerer und ein teurer Teil. Ich hatte nicht viel Zeit und versuchte mich so gut wie möglich verwöhnen zu lassen. So lagen Gaby und ich 1 ½ Stunden hin und liessen uns von Kopf bis Fuss massieren. In dieser Zeit liess Fabienne sich die Beine wachsen. Prisca, Fabienne und Gaby hatten ja noch zwei Tage Zeit. Ihr Flug ging erst am Dienstag-abend. Es war einfach der Hammer. Die Zeit verging so schnell, dass ich mich schon von den Anderen verabschieden musste und mich auf den Rückweg an den Flughafen machen musste.

Ramona



Einladung RSB-Neujahrsessen 2014

Liebe Kunstläuferinnen und Kunstläufer
Liebe Eltern

Wie im letzten Januar 2013 werden wir das neue Jahr mit unserem traditionellen Neujahrsessen beginnen. Neu ist, dass wir vom „Roll-Inn“ Pächterpaar verköstigt werden.

Datum/Zeit: Samstag 4. Januar 2014

Zeit: 18:30

Ort: Rollschuhhalle

Menue: Salat, Pastabuffet mit verschiedenen Saucen à discrétion.

Preise: Kinder bis 16 Jahre SFr. 8.-, Erwachsenen SFr. 12.-

Getränke gemäss „Roll-Inn“ Getränkekarte

Das Dessertbuffet dürfen wir selbst bestreiten, wir zählen auf euere Mithilfe.

Damit das Roll-Inn planen kann, benötigen wir bis am 29. Dezember 2013 eine schriftliche Anmeldung mit angehängtem Talon. Auf eine rege Teilnahme freut sich der RSB-Vorstand.

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein glückliches 2014.

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Jeger
Präsident Rollschuh-Sport Basel

**Anmeldung bis 29. Dezember 2013 an Rolf Jeger
Schwarzwaldallee 43, 4058 Basel oder per mail:
rolf.jeger@clariant.com**

Name/Vorname.....

Anzahl Erwachsene..... Anzahl Kinder.....

Wir bringen folgendes Dessert mit:

stamm

mauert

bohrt

fräst

gipst

malt

schlossert

zimmert

bedacht

schreimert

parkettiert

legt Böden

baut Fassaden

baut um

renoviert

koordiniert

Talent und Arbeit führen zum Erfolg. Auch bei uns.

Stamm Bau AG
Telefon 061 276 61 11
www.stamm-bau.ch



Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Impressum

Clubadresse	Rollschuh-Sport Basel, Rollsposhalle „Morgarten“, Nidwaldnerstrasse 20, 4055 Basel www.rsb.ch Roll-Inn, Nidwaldnerstrasse 20, 4055 Basel
Internet	
Clubrestaurant	
Vorstand:	Präsident Rolf Jeger, Schwarzwaldallee 43, 4058 Basel Tel. 061 693 45 60, rolf.jeger@clariant.com
	Kassier Pius Henseler, Thannerstrasse 92, 4054 Basel Tel. 061 301 86 67
	Administration Barbara Burkhard, Mathilde Paravicini-Str., 4052 Basel Tel. 061 311 11 67, barbara@messerschmiede.info
	TK-Chef Christian Stohrer, Rigistrasse 16, 4054 Basel Tel. 061 321 47 04, christianstohrer@gmx.ch
	Kunstlauf Stephan Dietrich, Largitzenstrasse 84, 4056 Basel Tel. 061 321 72 29, stephan.dietrich@gmx.ch
	TK-Chef
	Hockey Marc Arnold, Bleicherweg 8, 4102 Binningen Tel. 061 302 81 53, marc.arnold@allschwil.bl.ch
	Öffentlichkeit / Sponsoring
TrainerInnen	Kunstlauf Evelyn Mohler, emohler@gmx.ch Prisca Bernauer, prisca_bernauer@gmx.net Tabea Henseler, tabea.hen@gmail.com Dominique Freu, frei.dominique@bluewin.ch
	Hockey Andreas Rimmel, andreas.rimmel@oracle.com
Vereinsarzt	Dr. med. Marcel Isay, FMH Orthopädie Praxis Clarahofweg 19a, 4058 Basel, 061 681 81 21
Physiotherapeut	Daniel Föry, dipl. Physiotherapeut Rehabilitation- Prävention-Sporttherapie Birsigstrasse 2 4054 Basel, 061 281 04 34
Ämter:	Kästli- und Roll- Barbara Burkhard, Mittlere Strasse 48, 4056 Basel schuhmiete Tel. 061 311 11 67; barbara@messerschmiede.info
Cluborgan	Redaktion Dominique Frei, frei.dominique@bluewin.ch Ramona Geissbühler, r_geissbuehler@hotmail.com
	Digitaldruck Lüdin AG, Digitaldruck Schützenstrasse 12, 4410 Liestal Tel. 061 927 27 20; E-Mail: digitaldruck@luedin.ch
Web-Page	Marc Gutmann, gutmann.marc@bluewin.ch Andreas Rimmel, Oberwilerstrasse, 4123 Allschwil